

An die
Stadtgemeinde Bruck/Mur
Koloman – Wallisch – Platz 1
8600 Bruck an der Mur

Bruck an der Mur, am.....

**Antrag auf Bewilligung einer Direktförderung
von Wärmepumpen**

Förderungswerber/in:

Name:.....

Wohnadresse:.....

PLZ:.....Ort:.....

Die Förderung wird beantragt für das Objekt:.....

.....

Telefonnummer:.....

Bankverbindung:.....

Kontonummer:.....BLZ:.....

Gebäudeeigentümer/in, Wohnbauträger/in

Wohnungseigentümer/in

Wohnungseigentumswerber/in

Hauptmieter/in

Pächter/in

dinglich Nutzungsberechtigte/r

Betriebe

kommunale und gemn. Einrichtungen bzw. Trägerschaften, Vereine

Anbieter v. Heizungs-Contracting-Modellen

Dem Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Heizlastberechnung
- Bestätigung über die fachgerechte Ausführung der Anlage von einer aufgrund der gewerblichen Vorschriften zur Errichtung von Heizungsanlagen befugten Person
- Fertigstellungsanzeige der Anlage
- Bestätigung des Betreibers, dass das Objekt nicht an der bestehenden Trasse des Biofernwärmenetzes liegt.

Bei Nichteinhaltung der in diesem Antrag normierten Verpflichtungen muss der gewährte Zuschuss vom Förderungswerber/in zurückgezahlt werden.

Ort, Datum:.....

Unterschrift des/der Förderungswerbers/in:.....

Höhe der Förderung:

Die einmalige Förderung beträgt

- a.) für Wohnobjekte € 37 pro KW Heizlast. Die Obergrenze beträgt 100 KW, darüberhinaus wird pro Einzelfall im Stadtrat entschieden.
- b.) für öffentliche Gebäude und Gewerbebetriebe erfolgt die Entscheidung jedenfalls im Einzelfall im Stadtrat.

Von der Gemeinde auszufüllen:

Die Stadtgemeinde Bruck an der Mur bestätigt, dass dem/der Förderungswerber/in gemäß dem Gemeinderatsbeschluss von 12. Februar 2009 eine Förderung in der Höhe von

.....€

gewährt wird.

Datum:.....Unterschrift/Stampiglie:.....